

Die ultimative CHECKLISTE für Ihren UMZUG

Schritt 1: 3 Monate vor dem Umzug

	Kündigung: Schriftliche Kündigung Ihres Mietvertrags 3 Monate vorher. Je nach Vereinbarung einen Nachmieter suchen. (alte Wohnung)
	Neuer Mietvertrag: Prüfen Sie Ihren neuen Mietvertrag sorgfältig und unterschreiben Sie diesen. (neue Wohnung)
	Renovierung planen: Planung möglicher Reparaturen und Instandsetzung gemäß Anforderungen aus dem Mietvertrag (Farbe, Tapeten, Bodenbelag, Übergabe der Einbauküche oder Mitnahme, ...) – Was können Sie selbst und was sollten Handwerker erledigen? Tipp: Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter, denn in einigen Fällen ist es durch Absprache mit dem Vermieter möglich keine Sanierung durchführen zu müssen. (Mieter möchte: Kernsanieren, Verkaufen, ...) (alte Wohnung)
	Umgestaltung planen: Planung möglicher Umgestaltungswünsche der neuen Wohnung wie, Einbau der neuen Küche, Montage von Leuchten und Schränken, Anpassung oder Neukauf von Gardinenstangen, Gardinen, Teppiche, (neue Wohnung)
	Mietkaution: Zahlen Sie die Mietkaution. (neue Wohnung)
	Einrichtung: Welche Möbel und andere Einrichtungsgegenstände möchten Sie gerne mitnehmen? Welche können Sie noch verkaufen? (alte Wohnung)
	Neu-Einrichtung: Welche Möbel und andere Einrichtungsgegenstände möchten Sie sich gerne neu zulegen? Planen Sie den Einkauf Ihrer neuen Möbel großzügig, um mögliche Lieferengpässe zu vermeiden. Insbesondere bei neuen Einbauküchen, Schränken und Sofas (2-4 Monate).
	Entrümpelung planen: Keller, Dachboden, Garten und weitere Stauräume müssen rechtzeitig entrümpelt werden. Machen Sie sich klar, was Sie wirklich benötigen und was entsorgt werden sollte. Ordern Sie den Sperrmüll entsprechend. (alte Wohnung)
	Einlagerung planen: Welche Dinge möchten oder müssen Sie langfristig sauber und sicher zwischengelagern? Reichen Ihr neuer Keller und Dachboden dafür aus? Oder sollten Sie eine externe Lagerbox oder einen Lagerraum in Betracht ziehen? (alte Wohnung)
	Transportwege kalkulieren: Wie breit sind die Türen und das Treppenhaus Ihrer alten und neuen Wohnung? Wird ein Lift benötigt? Welche Art und Größe von Transporter wird benötigt? (alte & neue Wohnung)
	Telefon, TV & Internet: Sorgen Sie für einen neuen Anschluss in Ihrer neuen Wohnung. Entweder portieren Sie Ihren bestehenden Vertrag oder kündigen diesen und schließen einen neuen Vertrag ab. Sprechen Sie hierzu mit Ihrem aktuellen Anbieter. (alte & neue Wohnung)
	Strom- & Gasanbieter: Kündigen Sie Ihre bestehenden Verträge und holen Sie sich neue Angebote bei Beratern oder im Internet ein – Passend zu Ihrem neuen Lebensabschnitt. (alte & neue Wohnung)
	Kinder ummelden: Melden Sie Ihre Kinder rechtzeitig in den aktuellen Kindergärten, Schulen, Vereinen, Kursen und weiteren Einrichtungen ab. Suchen Sie geeigneten Ersatz in der Nähe Ihrer neuen Wohnung und melden Sie diese rechtzeitig an. (alte & neue Wohnung)
	Versicherungen aktualisieren: Passen Sie Ihre aktuellen Versicherungen Ihren neuen Lebensumständen an. Möglicherweise sind einige nicht mehr notwendig oder neue zusätzliche Versicherungen nötig. (alte & neue Wohnung)
	Umzugsurlaub: Planen Sie notwendige Urlaubstage für Ihren Umzug und teilen Sie diese Ihrem Arbeitgeber mit. (alte & neue Wohnung)
	Hilfe organisieren Phase 1: Umzugshelfer oder gleich ein prof. Umzugsunternehmen organisieren. Achten Sie bei der Beauftragung des geeigneten Umzugsunternehmens unbedingt darauf, dass ein echtes und seriöses Unternehmen dahintersteckt. Qualitätsmerkmale sind Dinge wie die Mitgliedschaft in verschiedenen Umzugsvereinigungen sowie Zertifizierungen. (alte & neue Wohnung)

Schritt 2: 2 Wochen vor dem Umzug

	Termine nachfassen: Nochmals alle umzugsrelevanten Termine kontrollieren und erneut bestätigen lassen. (alte & neue Wohnung)
	Hilfe organisieren Phase 2: Jetzt nochmal die letzte Gelegenheit nutzen, um Umzugshelfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren.
	Umzugsmaterial organisieren: Kartons, Stretch Folie, Luftpolsterfolie, Müllsäcke, Klebeband, Verpackungsmaterial, Spanngurte, ... - Achten Sie hierbei auch hochwertige Materialien, dass erspart Ihnen wahren und nach dem Umzug sehr viel Zeit und Ärger. (alte & neue Wohnung)
	Einpacken Phase 1: Alles was nur selten Verwendung findet, sollte bereits jetzt verpackt und demontiert werden. Achten Sie auf korrekte und gut leserliche Beschriftung. Kartons entsprechend der Inhalte und Bestimmungsräume beschriften. Außerdem sollten die Kartons nicht zu vollgepackt werden, um einen einfacheren und schadensfreien Transport zu gewährleisten. (alte Wohnung)
	Sondergenehmigung für Parkplätze: Sie sollten Sie sich frühzeitig, um die benötigten Sondergenehmigungen für benötigte Parkplätze bei der entsprechenden Behörde einholen. (alte & neue Wohnung)
	Babysitter & Tierpflege: Organisieren sie für den Umzugstag einen Babysitter und entsprechende Tierpflege. Für beide Fälle können Großeltern, Verwandte und Freunde ebenfalls in Frage kommen.
	Belege sammeln: Umzugs-, Renovierungs-, Transportkosten, etc. sollten unbedingt aufbewahrt werden. Denn diese können von der Steuer abgesetzt werden. (alte & neue Wohnung)
	Lebensmittel verbrauchen Phase 1: Fangen Sie mit dem Verbrauch der Lebensmittel aus dem Gefrierfach an. Auch die Lebensmittel aus dem Kühlschrank sollten allmählich verbraucht werden. (alte Wohnung)
	Wohnungsübergabe: Einen Termin mit dem Vermieter zur Wohnungsübergabe vereinbaren. (alte Wohnung)
	Protokolle vorbereiten: Bereiten Sie Übergabe- und Übernahmeprotokolle vor mit entsprechenden Feldern für das Datum und die Unterschrift beider Parteien. (Zustand der Wohnung, Zustand des Treppenhauses, Schäden, Schlüsselübergabe, Zählerstände, sonstige Absprachen und Vereinbarungen, ...). (alte & neue Wohnung)

Ein Umzug kann sehr anstrengend und Kraftverzerrend sein. Hinzu kommt das umständliche und nervige planen und organisieren von allen Abläufen. Bereits von Beginn an, können Sie einen geeigneten, zuverlässigen Umzugsdienstleister beauftragen. Achten Sie bei der Suche und der Auswahl besonders auf:

- In welchen Umzugsorganisationen ist das Unternehmen Mitglied?
- Welche Zertifikationen besitzt das Unternehmen?
- Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen? Sind diese entsprechend qualifiziert und ausgebildet?
- Welche Dienstleistungen können angeboten werden? Welche Gerätschaften werden mitgebracht?
- Was sagen andere Kunden? Wie sehen also die Kundenbewertungen aus?

Das **Umzugsunternehmen Ferd. Schlingloff** steht Ihnen für **sämtliche Phasen Ihres Umzugs**, stets zur Verfügung.

Sie benötigen **sichere** und **zuverlässige Einlagerung** Ihrer Möbel und Lieblingsstücke? Vielleicht auch Ihr Auto, Motorrad, Kunstobjekte oder andere wertvolle Dinge? Egal ob Kurz-, Mittel- oder langfristig. Wir haben die passende Lösung für Ihre Ansprüche. **Jetzt anfragen!**

Schritt 3: 1 Woche vor dem Umzug

	Wohnungsübernahme: Machen Sie Fotos der leeren Wohnung und vom Treppenhaus. Dokumentieren Sie Vorschäden. Notieren Sie den aktuellen Zählerstand. Nehmen Sie die Schlüssel in Empfang. (neue Wohnung)
	Nachbarn informieren: Die alten und neuen Nachbarn über mögliche Lärmquellen frühzeitig persönlich und per Aushang informieren. (alte & neue Wohnung)
	Möbelstellplan erstellen: Wo soll welches Möbel hin? Am besten in allen Räumen den entsprechenden Möbelplan gut sichtbar aufhängen. (neue Wohnung)
	Installationsphase 1: Fangen Sie an die grundlegendsten handwerklichen Arbeiten durchzuführen (Leuchten, Maler-, und Tapezierarbeiten, Bodenbeläge, Rauchmelder, ...) (neue Wohnung)
	Einpacken Phase 2: Fangen Sie jetzt an alle Schränke auszuräumen und alles ordentlich einzupacken. Demontieren Sie Schränke sowie Möbel und sorgen Sie für deren angemessenen Schutz. Legen Sie sich nur noch die unbedingt benötigten Dinge wie die nötigsten Klamotten zur Seite. Achten Sie auf korrekte und gut leserliche Beschriftung. Kartons entsprechend der Inhalte und Zielräume beschriften. Außerdem sollten die Kartons nicht überladen werden, um einen einfacheren Transport zu gewährleisten. (alte Wohnung)
	Abdeckungen besorgen: Für empfindliche Böden sollten Sie unbedingt geeignete Abdeckungen besorgen. Auch sollten schmale Durchgänge mit passenden Schutzabdeckungen geschützt werden. (alte & neue Wohnung)
	Lebensmittel verbrauchen Phase 2: Die Inhalte Ihres Gefrierfachs und Ihres Kühlschranks sollten weitestgehend verbraucht sein. Lagern Sie nur noch das aller nötigste ein. (alte Wohnung)
	Werkzeugkasten: Stellen Sie die wichtigsten Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien zusammen und sorgen Sie für ausreichend Verbrauchsmaterial bei den Installationsarbeiten (Schrauben, Nägel, ...). (alte & neue Wohnung)
	Post Nachsendeauftrag: Teilen Sie der Post Ihren Umzug mit, sodass Briefe und Pakete an Ihre neue Wohnungsanschrift umgeleitet werden. (alte & neue Wohnung)
	Neue Adresse mitteilen: Freunden, Verwandten, Nachbarn, Kunden, Arbeitgeber, Krankenkasse, Ärzte, Finanzamt, Einwohnermeldeamt, Arbeitsamt, Einwohnermeldeamt, andere Ämter, Vereine, Kirche, Zeitungs- und andere Abos, Online-Shops, <u>BaFög-Stelle (Achtung: Nicht das Studentenwerk, sondern das BVA - Bundesverwaltungsamt)</u> , Kindergeldstelle, Banken, Unternehmen mit Lastschriftmandate, Kreditkarten, Leasing- und Mietvertragspartner und weiteren Institutionen. (neue Wohnung)

Ersparen Sie sich den Stress, nutzen Sie Ihre wertvolle Zeit für wichtigere Angelegenheiten und [beauftragen](#) Sie das [Umzugsunternehmen](#) mit Tradition, seit 1907.

Jetzt anrufen oder eine [E-Mail](#) schreiben und von [günstigen Konditionen](#) profitieren!

Schritt 4: 1-2 Tage vor dem Umzug

	Pflanzen: Gießen und mit Folie leicht zum Schutz verpacken. (alte Wohnung)
	Wertgegenstände: Sichern Sie alle Wertgegenstände persönlich und sorgen Sie eigenhändig für deren Transport mit eigenem PKW. (alte & neue Wohnung)
	Verpflegung: Organisieren Sie ausreichend viel Getränke und Essen für Ihre Umzugshelfer. (alte & neue Wohnung)
	Vollständigkeit prüfen: Schlüssel und weitere Elemente für die Übergabe an den Vermieter auf Vollständigkeit überprüfen. (alte Wohnung)
	Transportreihenfolge planen: Planen Sie die Reihenfolge aller Umzugsgüter, sodass der Einzug in der neuen Wohnung so einfach wie nur möglich erfolgen kann. (alte & neue Wohnung)
	Kühlschrank abtauen: Der Kühlschrank und das Gefrierfach sollten nun vollständig entleert sein, um diese komplett abtauen und trocknen zu lassen. (alte Wohnung)
	Babysitter & Tierpflege: Nun sollten Sie Ihre Kinder abgeben.
	Parkplatz sichern: Stellen Sie nun sicher, dass beantragte Parkplätze von Ihnen rechtzeitig gesichert und ausgeschildert werden. (alte & neue Wohnung)
	Wichtiges Packen: Wichtige Dokumente, Unterlagen, Medikamente, Kulturbeutel und weitere wichtige Dinge sollten nun final verpackt und in ständiger Reichweite aufbewahrt werden. (alte Wohnung)
	Fahrzeuge ummelden: Dies ist ein wichtiger Punkt und ist ebenfalls nach deutschem Recht, Pflicht! Dieser Schritt kann auch unmittelbar nach dem Umzug erfolgen. (alte & neue Wohnung)
	Einpacken Phase 3: Nun noch die letzten Kartons verpacken und entsprechend beschriften. Prüfen Sie erneut alle Möbel auf angemessenen Schutz vor Schäden und verkleben Sie alle Schränke und Schubladen mit geeignetem Klebeband. (alte Wohnung)
	Handy aufladen: Für den Umzugsmarathon gilt es für zu kommunizieren, daher sollte Ihr Telefon stets über einen ausreichenden Akkustand verfügen.
	Bargeld abheben: Damit Sie auf jede Situation vorbereitet sind, sollten Sie über genügend Bargeld verfügen.
	Reinigungs-Utensilien: Müllsäcke und Reinigungsmaterial bereitstellen. (alte & neue Wohnung)
	Klingelschilder erneuern: Erneuern Sie die Klingel- und Briefkasten-Schilder mit Ihrem Namen. (neue Wohnung)

Profitieren Sie von **%Frühbucher-Rabatten%** und wählen Sie zwischen:

Full-Service-Umzug – Von der Demontage über optimale Verpackung bis hin zur exklusiven Transport-Versicherung.

Part-Service-Umzug – Sie entscheiden was Sie selbst erledigen möchten. Um den Rest kümmern wir uns.

Schritt 5: Der Umzugstag

	Früh aufstehen: Stehen Sie früher als sonst auf. Nehmen Sie ein stärkendes Frühstück zu sich. Bereiten Sie jetzt noch die wichtigsten Dinge vor. Wichtig bleiben Sie entspannt.
	Umzugshelfer: Weisen die Umzugshelfer ein. (alte & neue Wohnung)
	Abtransport: Zuerst Möbel, dann die Umzugskartons und dann den Rest einladen lassen. (alte Wohnung)
	Verpflegung: Planen Sie feste Pausen ein und stärken Sie Ihre Umzugshelfer – Sie werden es Ihnen danken. (alte & neue Wohnung)
	Briefkasten leeren: Werfen Sie einen letzten Blick in Ihren Briefkasten. (alte Wohnung)
	Einräumen: Zuerst Möbel, dann die Umzugskartons und dann den Rest einräumen. (neue Wohnung)
	Installation Phase 2: Aufbau und Zusammenbau von wichtigsten Möbeln (Schränke, Küche, ...).
	Reinigung: Reinigen Sie nun Ihre alte Wohnung und machen Sie letzte Reparaturarbeiten. Auch das Treppenhaus und die Wohnungsumgebung sollten sauber und einwandfrei übergeben werden. (alte Wohnung)

Darauf sollten Sie achten:

Versichern Sie Ihren Umzug (Ihr Hab und Gut) – Denn entstandene Schäden können Ihnen Teuer zu stehen kommen. Wir empfehlen Ihnen die **Transport-Versicherung von Schuck**.

Warnhinweise: Selbst verpackte Umzugsgüter in minderwertigen Kartons sind nicht versichert!

Sparen Sie nicht an der falschen Ecke - Beauftragen Sie ein prof. und anerkanntes Umzugsunternehmen!

Jetzt anrufen oder eine E-Mail schreiben und sicher umziehen:

Nach dem Umzug – Das neue zu Hause.

	Wohnungsübergabe: Notieren Sie bei der Wohnungsübergabe den Zählerstand und protokollieren Sie den Zustand der Wohnung in schriftlicher Form. Auch sollten Sie nun die Schlüssel und falls vorhanden weitere Dinge übergeben. Nutzen hierzu das vorab erstellte Übergabe Übergabeprotokoll. Mietkaution: Fordern Sie die Rückzahlung Ihrer Mietkaution ein. Heizkostenabrechnung: Kontrollieren und mit dem Vermieter absprechen. (alte Wohnung)
	Müllentsorgung: Entsorgen Sie sämtlichen Müll in umweltgerechter Art und Weise.
	Steuererklärung: Umzugstage, alle Aufwendungen, Kosten sowie Rechnungen für die Steuererklärung sammeln und notieren.
	Einkauf: Den Kühlschrank auffüllen, neue noch fehlende Möbel und Deko einkaufen, ...
	Installation Phase 3: Zusammenbau restlicher Möbel und weitere fehlende Installationsarbeiten.
	Einweihungsparty: Laden Sie Verwandte, Freunde, Ihre alten sowie neuen Nachbarn und alle die Sie bei Ihrem Umzug unterstützt haben, zu Ihrer Einweihungsparty der neuen Wohnung, ein.
	Erkundung: Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrer Familie die Gegend – Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätze, Wege zum Kindergarten und zur Schule, ...

Umzug ins Ausland – Das sollten Sie beachten...

Bei einem Umzug ins Ausland sind zusätzlich zu den allgemeinen Hinweisen noch folgende Themen zu planen bzw. zu berücksichtigen:

- Visum rechtzeitig beantragen
- Impfungen rechtzeitig vornehmen
- Zollfragen frühzeitig mit Schlingloff Euromovers klären
- Krankenversicherung für das Europäische / Nicht-Europäische Ausland klären
- Reisepass – Wie lange ist er gültig, was brauchen die Kinder für einen Pass?
- Arbeitserlaubnis – Ist eine nötig, liegt sie vor?
- Pflanzen- in vielen Ländern gibt es Einfuhrsperre. Klären Sie das vorher
- Tiere: Fragen Sie den Tierarzt, ob Ihr Haustier eingeführt werden darf und welche Papiere dafür notwendig sind.
- Transportpapier: Reisepässe, Inventarliste in der Landessprache, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis
- Versicherung: Ist außer der Transportversicherung weiteres Risiko abzudecken?
- Ist eine Einlagerung von Möbeln erforderlich?
- Steuer-Rückerstattung: Haben Sie Einkäufe für das Ausland gemacht, und können Sie die Mehrwertsteuer zurückverlangen?
- Wehrerfassung: Unterliegt ein Mitglied der Familie der Wehrüberwachung? Kreiswehrrersatzamt kontaktieren!

Ferd. Schlingloff Euromovers kümmert sich um die gesamte Abwicklung – Sogar um die Zollabfertigung kümmern wir uns und ersparen Ihnen Zeit, Nerven und bares Geld!